A close-up photograph of four hands clasped together in a circle, symbolizing teamwork and success. The hands are of different skin tones and are wearing rings. The background is dark and out of focus.

**Raiffeisen-
Holding NÖ-
Wien:**

**Der Erfolg
einer Gruppe**

Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien ist ein junges, substanzstarkes Unternehmen, das in der derzeitigen Form erst seit 2001 besteht. Tatsächlich blickt es aber auf eine mehr als 100-jährige Geschichte zurück. Wirtschaftlich stark managt die Holding ihre rund 220 Tochterunternehmen unter risiko- und ertragsorientierten Aspekten.

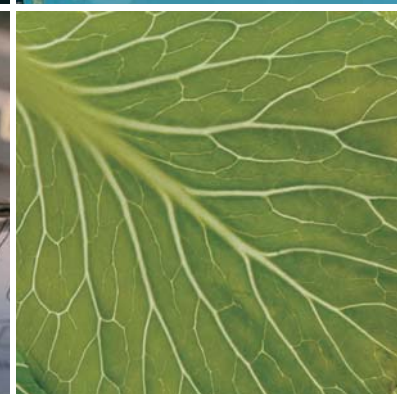
Als moderne Genossenschaft vertritt die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien zuallererst die Interessen ihrer 222 Mitglieder – selbstverständlich unter Berücksichtigung des Gesamtverbundes. Wichtigste Mitgliedergruppe sind die niederösterreichischen Raiffeisenbanken mit ihren mehr als 6.000 Funktionären, Geschäftsleitern und Mitarbeitern. Insgesamt 600 Bankstellen garantieren die größte räumliche und menschliche Nähe zur niederösterreichischen Bevölkerung.

Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien versteht sich als Netzwerk einer großen Familie und bietet ihren Mitgliedern eine breite Palette an genossenschaftlichen Förderleistungen an. Dazu gehört auch ein gänzlich neues und gezieltes Ausbildungsprogramm für Funktionäre. Durch Pool-Lösungen, etwa bei Dienstleistungsverträgen, können die Mitglieder ihre Betriebskosten erheblich senken.

Darüber hinaus ist die Raiffeisen-Holding-Gruppe ein beachtlicher Wirtschaftsfaktor vor allem in Ostösterreich. Sie ist mit ihren Betrieben an rund 1.000 Standorten im In- und Ausland vertreten. Die Unternehmen investieren jährlich etwa EUR 500 Mio. Die Beteiligungsunternehmen der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien erwirtschaften insgesamt einen Umsatz von EUR 11,5 Mrd. Die Bilanzsumme der Banken, an denen die Raiffeisen-Holding beteiligt ist, beträgt insgesamt EUR 64,5 Mrd.

In den Beteiligungsunternehmen der Holding verdienen rund 65.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für sich und ihre Familien ihren Lebensunterhalt, davon ca. 16.000 im Inland.

Die Kernkompetenz der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien liegt im Beteiligungsmanagement. Dabei ist sie vor allem in fünf Bereichen engagiert: die Bankbeteiligung Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG mit ihren banknahen Beteiligungen, die Industrie-, Immobilien- und Medienbeteiligungen und schließlich die Dienstleistungsbeteiligungen. Die Holding



konzentriert sich dabei auf die Ostregion Österreichs, hier vor allem Niederösterreich, sowie auf die angrenzenden EU-Erweiterungsländer. Für ihre Beteiligungsunternehmen ist die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien ein starker Partner, der diesen eine Fülle an Services anbietet. Zentral eingesetztes Know-how erhöht die Synergien.

Die Strategie der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien zielt nicht darauf ab, das Beteiligungsportfolio zu verbreitern, sondern die Kernbereiche zu vertiefen. Das gilt auch für die Zukunft.

Die wichtigste Beteiligung – sowohl am Wert als auch an der strategischen Bedeutung gemessen – ist die Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien.

Bei den Beteiligungen im Industriebereich legt die Raiffeisen-Holding den Schwerpunkt auf den Nahrungsmittelsektor sowie die Bauwirtschaft. Im Nah-

Besondere Bedeutung misst man in der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien den Public-Private-Partnership-Modellen, etwa bei Infrastrukturprojekten, bei. Die Holding kann hier privatwirtschaftliches Know-how einbringen, ohne dass die Versorgungssicherheit oder die Mitbestimmungsmöglichkeiten der öffentlichen Hand gemindert werden. Sie versteht sich als Impulsgeber und Berater für öffentlich-rechtliche Körperschaften in Wien und Niederösterreich.

Mit ihren Medienbeteiligungen will die Raiffeisen-Holding einen Beitrag zur Sicherung des Pluralismus und der Meinungsfreiheit leisten. Sie ist sowohl bei Print- als auch bei elektronischen Medien präsent. Privatfernsehen und -radio sowie Plakatwerbung und Telefonie runden ihr strategisches Portfolio ab (u.a. Kurier, Mediaprint, News-Gruppe, SAT.1 Österreich, Heimatwerbung).

Vielseitig und überaus dynamisch entwickelt sich auch der Bereich der Dienstleistungen. Der Bogen reicht von Versicherungen, Wirtschaftsprüfung und Immobilienvermittlung über Kulturwirtschaft, Restaurants, Cafés und Betriebsküchen bis hin zu (virtuellen) Reisebüros, Veranstaltungs- & Ticket-service, Werbeagenturen sowie Bildungs- & Management-Angeboten (u.a. DO&CO, DZR, LBG, Markant, IVD). Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien unterstützt damit in erster Linie ihre Eigentümer, doch profitieren auch ihre Beteiligungsunternehmen davon. Selbstverständlich werden Dienstleistungen auch für Dritte erbracht.

Die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien konzentriert ihr Engagement jedoch keineswegs ausschließlich auf ihre wirtschaftlichen Aufgaben. Sie übernimmt auch Verantwortung für die Menschen in der Ostregion Österreichs. So wurde beispielsweise eine mittlerweile bestens funktionierende Partnerschaft mit dem Militärkommando Niederösterreich begründet. Diese hat sich vor allem bei den Hochwasserkatastrophen im vergangenen Jahr mehrfach bewährt.

2 2 2 Mitglieder der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien

1	0	1	Kreditgenossenschaften
0	2	7	Ein- und Verkaufsgenossenschaften
0	1	9	Betriebs- und sonstige Genossenschaften
0	3	6	Körperschaften und Unternehmungen
0	3	9	Einzelpersonen

rungsmittelsektor dominieren jene Unternehmen, die agrarische Rohstoffe verarbeiten oder deren Folgeprodukte vermarkten (u.a. AGRANA, Südzucker, NÖM).

Mit ihren Beteiligungen und Projekten im Baubereich leistet die Holding einen wesentlichen Beitrag zur Tragfähigkeit dieses Wirtschaftszweiges (Bauholding Strabag und diverse Projektgesellschaften). Die öffentliche Hand wie auch private Bauunternehmen wissen die Bedeutung eines kapitalstarken Baukonzerns als verlässlichen und sicheren Partner im Hoch- und Tiefbau zu schätzen.